Pfarrgemeinderat

Protokoll

21.09.26 um 18:00 Uhr

Ort: **Stadthaus**

Anwesende:

	Name	Vorname	Anwesend	Abwesend
1	Bothe	Mark	X	
2	Draba	Hiltrud	X	
3	Glapp	Annika	X	
4	Gottlieb	Benedikt		X
5	Becker	Stefanie	X	
6	Scheller	Ruth		X
7	Kreul	Annika	X	
8	Hahne	Georg	X	
9	Weijers	Ludger	X	
10	Halagan	Thomas	X	
11				
12	**Gäste**			
13	Dahlmann	Norbert	X	
14	Landmesser	Claudia	X	
15				
16				

Propsteipfarrei St. Lamberti
Humboldtstr. 21
45964 Gladbeck

02043/279915
pgr@sankt-lamberti.de
www.sankt-lamberti.de

Pfarrgemeinderat

Nr.	Thema
1	**Begrüßung**
2	**Impuls**
3	**KiTa Christus König** • Derzeitige Situation: siehe Präsentation von N. Dahlmann • Pfarrei plant den Neubau. Wird Vermieter. KiTa Zweckverband soll Betreiber werden • PGR soll hierzu angehört werden. • Der Jugendhilfeausschuss hat die KiTa befürwortet, da der Bedarf da ist. • Votum des PGR: Der PGR befürwortet einstimmig den Neubau der KiTa Christus König.
4	**Jugendförderung** • Nach einem Treffen mit dem Finanzausschuss wurde eine Förderung bei Fahrten mit Menschen unter 28 Jahren 5€ pro Tag und Teilnehmer beschlossen. • Zusammen mit der Förderung der Stadt Gladbeck ergibt sich damit eine Summe von ca. 10€ pro Tag und Teilnehmer
5	**Schmerzpunkte** • Annika Glapp fasst nochmal Ziel und Sinn der Aktion zusammen • Der PGR befürwortet einstimmig die Umsetzung des Projekts in unserer Pfarrei bei einer Enthaltung • Annika Glapp, Rolf Leitzen und Maria Tönnes übernehmen die Projektumsetzung
6	**Prävention** • Wichtige Änderungen zum vorherigen ISK:

Propsteipfarrei St. Lamberti
Humboldtstr. 21
45964 Gladbeck

02043/279915
pgr@sankt-lamberti.de
www.sankt-lamberti.de

	○ Interventionsleitfaden ○ Anmerkungen zu einem Rehabilitationsprozess ○ Mit neuen Ehrenamtlichen werden dokumentierte Gespräche geführt • Beschluss: Der PGR empfiehlt das ISK einstimmig • Die Empfehlung an die Pfarrei wird von der Steuerungsgruppe an das Leitungsteam und den KV gegeben
7	**Bericht über die Entwicklung der pastoralen Handlungsfelder** • Kinder und Familie ○ es gab ein Treffen von Annika Kreul mit Marian Salewski und Beatrix Klein-Wiele ○ Besprochen wurde das Konzept „Kirche Kunterbunt“. Hierzu soll es einen Infoabend am 19.11. im Stadthaus geben um Menschen zu aktivieren • Kranke ○ es gibt einen zentralen Krankensalbungsgottesdienst im Eduard-Michelis-Haus ○ Der Bischof wird am 2. Oktober dort einen Gottesdienst feiern Medienausschuss ○ Ausstellung der kath. KiTas in Lamberti im November zum Thema „Heilige“ ○ 14.11. Firmung ○ Im Herbst wird es eine Aktion zu den Wegekreuze geben ○ Fotos der Koki Gottesdienste können gerne an Lena Gerbig geschickt werden ○ Das Pfarreiarchiv wird nach Essen ausgelagert ○ Die Ausstellung Kirche in Trümmern erhält neue Booklets wegen des großen Anklangs

	○ am 10.10 ist Orgeleinweihung in Christus König ○ es wird wieder einen Adventskalender der Öffentlichkeitsarbeit geben Moderator:innen • Klausurtag – Thema „Das Rollenverständnis im Rahmen der PEP-Entwicklung“. Welche Aufgaben haben PGR, KV und Moderator:innen? • Hierzu nimmt Stefanie Becker Kontakt zu Norbert Dahlmann auf • Mark Bothe vertritt den PGR auf dem Klausurtag der Moderator:innen
8	**Bericht aus dem KV** • abseits bereits genannter Punkte gibt es nichts zu berichten
9	**Visitation 2026** • Gemeinsame Sitzung von PGR und KV geplant am 18.11. •
10	**St. Franziskus** • es gibt nichts zu berichten
11	**Herz Jesu** • Nach dem Einbruch waren Ludger Weijers, Eugen Gibkes und Thomas Zander vor Ort. Das wird positiv hervorgehoben und hat vor Ort geholfen den Schock aufzufangen. **KiTa Herz Jesu** • N. Dahlmann informiert darüber, dass auch hier geplant ist eine KiTa zu bauen. Der gesamte Standort wird verkauft, der Investor möchte eine KiTa in die Kirche bauen. Nach dem Neubau würde die alte dreigruppige KiTa schließen und in der Kirche eine neue viergruppige KiTa entstehen.

	• Der Investor vermietet dann die Kirche an den KiTa Zweckverband. Die Pfarrei wird den Prozess bis zum Ende des Umbaus betreuen. • Auch hier wird die Zustimmung des PGR benötigt. In der kommenden Sitzung soll darüber beraten werden. • Anmerkung: die Planungszeichnungen sind nicht-öffentlich. Der PGR darf sie über N. Dahlmann einsehen. • Der Investor möchte den Bau erkennbar als Kirche erhalten. Z.B. sollen die Glocken erhalten bleiben und auch weiter läuten. Das muss unter rechtlichen Gesichtspunkten geklärt werden. • Der Hochaltar muss laut Denkmalschutz unangetastet bleiben – KiTa und Hochaltar werden räumlich getrennt. Diskutiert wird derzeit die Frage, ob der Altarbereich von kirchlichen Gruppen genutzt werden kann bzw. soll. • Vorschlag: der PGR kann hier einen Ortstermin machen um sich das Vorhaben vor Augen zu führen. Die nächste Sitzung soll daher im Kaplan-Poether-Haus stattfinden.
12	**Öffentlichkeitsarbeit PGR** • Verschoben auf den nächsten Termin
13	**Abschied Pastor Lordiek** • die Pfarrei möchte ihm Geld für ein eBike schenken • Man kann Geld über St. Marien oder das Pfarrbüro spenden • Zudem wird dazu die Kollekte seines Abschiedsgottesdienstes verwandt werden
14	**Klausurtag 2027** • Termin wird per Whatsapp abgestimmt

Nächster Impuls: Hiltrud Draba